

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats

im

Stadtteil Ronhausen

am 07. Juni 2016 von 18⁰⁰ bis 20¹⁰ Uhr.

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirats:

Schnell, Georg

Rauch, Uwe

Meier, Ingrid

Sonstige:

zwei Interkommune Bürger

Entschuldigt fehlten:

/

Einladung:

Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.

Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der /Die Ortsvorsteher/in stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf ausdrücklich hingewiesen worden.

Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.

Die Tagesordnung wird in der in der Einladung ausgedruckten Form genehmigt.

Die Tagesordnung wurde wie folgt geändert: NEU
TOP 6 Baugebiet „In der Hohl“

Die Niederschrift über die Sitzung am _____ wird genehmigt.

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Ronhausen	02.06.2016	1

Betrifft: Organisation der Arbeitsabläufe im Ortsbeirat

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

St. Anlage

Abstimmung:

Stimmzahl		
Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmung

Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst OS zur Kenntnisnahme und weiteren
Bearbeitung

[Signature]
Ortsvorsteher

[Signature]
Schriftführer

Ortsbeirat Ronhausen; Anlage zu TOP 1 , Sitzung vom 07.06.2016

TOP 1

Arbeitsabläufe und Organisation der Ortsbeiratsarbeit

Es wird sich im Gremium darauf verständigt, dass wie vergangenheitsbezogen übliche Praxis war, durch den OV zu Sitzungen einzuladen, wenn

- >> zu Vorgängen der Stadtverwaltung und der Fachdienste Anhörungen bzw. Stellungnahmen erforderlich sind.
- >> stadtteilbezogen Handlungsbedarf seitens des OV bzw. OBR besteht.

- >> Herr Rauch hat einen Zentralschlüssel, S67544, für das Bürgerhaus erhalten
- >> Frau Meier hat einen Zentralschlüssel, S67544, für das Bürgerhaus, und einen Schlüssel für die örtl. Leichenhalle erhalten.

- >> Übergabe div. Unterlagen an die „Neuen“; hier Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung, Informationsschreiben hinsichtlich der Zuständigkeiten/ Ansprechpartner von Ortsgericht und Schiedsgericht; Hessische Gemeindeordnung, Information zum IKEK



Georg Schnell, Ortsvorsteher

Marburg-Ronhausen, 07.06.2016

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Ronhausen	07.06.2016	2

Betrifft: PC - Ausstattung OV-Büro

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

lt. Anlage

Abstimmung:

Stimmzahl		
3		
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie
an den Magistrat

Fachdienst MA / Herr Gieseler zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

[Signature]
Ortsvorsteher

[Signature]
Schriftführer

Ortsbeirat Ronhausen; Anlage zu TOP 2, Sitzung vom 07.06.2016

TOP 2

PC-Ausstattung Ortsvorsteher-Büro

Hier Mailverkehr vom 04.01. bzw. 29.03.2016

Bei einem Gesprächstermin in der Verwaltung am 11.01.2016 wurde die zwingende Erfordernis einer PC-Ausstattung des OV-Büros vor dem Hintergrund erörtert, dass die derzeit mögliche Nutzung über die Selbständigkeit, hier Dienst-PC, zeitnah nicht mehr gewährleistet sein wird.

Hier ist, auch vor dem Hintergrund einer Haushaltssperre, in Absprache die Ausstattung zu gewährleisten.

In diesem Zusammenhang sollte für den Ortsbeirat auch ein entsprechender Mail-Kontakt und Stadtteil-Homepage eingerichtet werden.

Der Ortsbeirat bittet, dass seitens des Fachdienstes mit dem Ortsvorsteher eine Terminvereinbarung zwecks zeitnaher Umsetzung der Beschaffung und Einrichtung erfolgt.



Georg Schnell, Ortsvorsteher

Marburg-Ronhausen, 07.06.2016

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Ronhausen	07.06.2016	3

Betrifft: Feldgrenze, Flur 3, Flurstück 23

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

lt. Anlage

Abstimmung:

Stimmenzahl		
3		
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie
an den Magistrat

Fachdienst FD 63 / 33 zur Kenntnisnahme und weiteren
Bearbeitung

[Signature]
Ortsvorsteher

[Signature]
Schriftführer

Ortsbeirat Ronhausen; Anlage zu TOP 3, Sitzung vom 07.06.2016**TOP 3****Feldscheune, Flur 3, Flurstück 23**

Hinsichtlich der Baufähigkeit der Scheune/Halle, die nach Aufgabe der landwirtschaftlichen Tätigkeit nicht mehr hinsichtlich der ursprünglichen Zweckbestimmung genutzt wird, hatte der OV mit Schreiben vom 24.04.2014 dem FD 30; Ordnung, um Prüfung und Veranlassung geeigneter Maßnahmen im Rahmen der Gefahrenabwehr gebeten.

Nach Weiterleitung des Vorgangs an die Bauaufsicht, tel. Mitteilung vom 02.06.2014, FD 30, Herr Prause, sind unsererseits wiederholte Sachstandsankfragen erfolgt. Leider hat es auch nach einer „Letztmaligen“ vom 15.02.2016, noch nicht einmal zu einer schriftlichen Rückmeldung gereicht.

Aufgrund einer tel. Mitteilung des FD 30 hat der Vorgang zur weiteren Nachverfolgung/Bearbeitung offensichtlich wieder die Zuständigkeit gewechselt.

Der Ortsbeirat ist der Auffassung, dass eine solche Verhaltensweise einer Missachtung des Gremiums gleichkommt und somit vor Ort die Glaubwürdigkeit, sich für die Sache zu verwenden, nicht mehr gegeben ist.

Nach Aufruf dieses TOP's wird seitens Herrn Rauch festgestellt, dass sich der Vorgang erledigt hat, sei doch letzte Woche ein Rückbau eingeleitet worden.

Auch wenn damit eine unendliche Geschichte ein Ende gefunden hat, wäre es doch gerade deshalb angemessen gewesen, die Maßnahme in einer kurzen Mitteilung an den OV anzuzeigen.

Inwieweit das Gelände „ordentlich“ zurückgelassen wird, bitten wir entsprechend zu überwachen/ prüfen.



Georg Schnell, Ortsvorsteher

Marburg-Ronhausen, 07.06.2016

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Ronhausen	07.06.2016	4

Betrifft: Information des Ortsvorstehers

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

2t. Anlage

Abstimmung:

Stimmzahl		
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie
an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren
Bearbeitung

[Signature]
Ortsvorsteher

[Signature]
Schriftführer

Ortsbeirat Ronhausen; Anlage zu TOP 4, Sitzung vom 07.06.2016

TOP 4

Information des Ortsvorstehers

>> Radverkehrskonferenz

Am 02.05 fand in Fronhausen die Radverkehrskonferenz des Landkreises Marburg-Biedenkopf statt.

Der Ortsvorsteher hat hie noch einmal nachdrücklich auf die derzeitige Gefahrensituation für den Fahrradverkehr auf der ehem. K42, Ronhausen – Nehebrücke, hingewiesen

und unter [www.meinmarburg-biedenkopf im Netz .de](http://www.meinmarburg-biedenkopf.net) eingestellt.

Auch sei hier noch einmal auf diese Anregung im Nachgang zum Marburger Stadtforum, „Radverkehrsplanung Marburg“, verwiesen.

>> Nahverkehrsplan

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung am 20.05.2016 den Nahverkehrsplan 2016 – 2020 beschlossen.

Der Ortsbeirat hat in seiner Sitzung vom 28.09.2015 der Vorlage des iGDB vom 28.09.2015 zugestimmt.

>> Neue Bodenrichtwertkarte

Mit Mail vom 12.05.2016 wurde vom FD 67.7, Gutachterausschuss, die neue Bodenrichtwertkarte im Netz bereitgestellt.

>> IKEK-Abschlussveranstaltung

Der OV berichtet über die Abschlussveranstaltung vom 02.05.2016, bei der aus dem Stadtteil auch Peter Schmitt anwesend war.

Den Pressebericht vom 14. 05., aus dem in Kurzfassung die Ziele und Schwerpunkte der Arbeitsgruppen hervorgehen, als Kopie an die „Neulinge“ ausgehändigt.

Wer wird aus dem Ort den weitem „Prozess“ mitbegleiten?

FD 61

Zuletzt waren nur noch Peter Schmitt und Hans Findt, neben dem Unterzeichner, von ursprünglich einmal sieben Interessenten aktiv über geblieben.

Georg Schnell, Ortsvorsteher

Marburg-Ronhausen, 07.06.2016

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Ronhausen	07.06.2016	5

Betrifft: Verordnungen

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

et. Anlage

Abstimmung:

Stimmzahl		
Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmung

Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren
Bearbeitung



Ortsvorsteher



Schriftführer

Ortsbeirat Ronhausen; Anlage zu TOP 5, Sitzung vom 07.06.2016

TOP 5 Verschiedenes

>> Auf der L 3089 ist das Ortseingangsschild von/nach Cappel entwendet worden.

Tel Mitteilung an FD 30, Frau Eidam erfolgte am 24.05.

>> Seniorenarbeit;
Mail OV Wahlers, in Absprache mit Fr. Dr. Engel, FD Altenarbeit

Treffen mit OB Dr. Spies, Dienstag, 21.06.2016, 18.0 Uhr
Sitzungsraum „Hohe Kante“, Barfüßerstr. 50 (Eingang Hofstatt)

Das Ortsbeiratsmitglied Herr Uwe Rauch wird bei der Veranstaltung anwesend sein.



Georg Schnell, Ortsvorsteher

Marburg-Ronhausen, 07.06.2016

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Ronhausen	07.06.2016	6

Betrifft: Baugbiet „In der Hohl“

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Et. Anlage

Abstimmung:

Stimmzahl		
3		
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst 61 zur Kenntnisnahme und weiteren
Bearbeitung

[Signature]
Ortsvorsteher

[Signature]
Schriftführer

Ortsbeirat Ronhausen; Anlage zu TOP 6, Sitzung vom 07.06.2016**TOP 6 (Ergänzend zur Tagesordnung vom 30.05.2016)
Baugebiet „In der Hohl“**

Im Zusammenhang mit der o.a. Planung wird gegenüber dem Ortsbeirat die beabsichtigte Zuwegung der Maßnahme, hier über eine Stichstraße mit Wendehammer, Klage geführt.

Es wird gefordert, dass die Erschließung „durchgängig“ auch über die Straße „Am Steinmühlfeld“, wegen der angrenzenden Wasserschutzzone nur einseitig, mit vier Wohnhäusern bebauten Straße, möglich sein muss.

Vordergründig wird hier von den Bedenkenträgern die zu erwartende einseitige Verkehrsbelastung der beidseitig bebauten Straße „In der Hohl“ mit 11 angrenzenden Wohnhäusern als Unverhältnismäßigkeit angeführt,

Der Ortsbeirat bittet um Prüfung hinsichtlich der Machbarkeitsumsetzung und der damit auch einhergehenden Mehrkosten der Maßnahme.



Georg Schnell, Ortsvorsteher

Marburg-Ronhausen, 07.06.2016